

## Schubart, Christian Friedrich Daniel: Nachtlied (1780)

1     Nun denn, in Gottes Namen  
2     Legt sich mein Leib zur Ruh',  
3     Herr Jesu! Amen! Amen!  
4     Drück mir die Augen zu!  
5     Wen deine Flügel decken,  
6     Dem ist kein Bett zu hart,  
7     Und für der Nächte Schrecken  
8     Schützt deine Gegenwart.

9     Send' einen Engel nieder,  
10    Der mir zur Seiten steht,  
11    Und meine müden Glieder  
12    Mit Himmelsluft beweht.  
13    Erscheine mir im Schlafe,  
14    Erlöser, als der Hirt,  
15    Der seine lieben Schafe  
16    Auf grüne Auen führt.

17    Vertreib mit deinem Lichte  
18    Der bösen Träume Schaar,  
19    Und stelle dem Gesichte  
20    Nur fromme Bilder dar;  
21    O gib, daß meine Seele,  
22    Vom Höllengeist geöff't,  
23    Nie sündige und fehle,  
24    Auch wenn der Körper schläft.

25    Wenn neben mir ein armer  
26    Gefangner Freund noch wacht;  
27    So stärk ihn doch, Erbarmer!  
28    Mit einer guten Nacht.  
29    Gib allen sorgenschweren  
30    Beklemmten Herzen Rast;

31 Wisch ab des Elends Zähren,  
32 Und nimm des Müden Last.

33 Sollt' ich im Schlafe sterben,  
34 So sei mein schneller Tod  
35 Nicht Hinsturz ins Verderben,  
36 Er sei ein Flug zu Gott!  
37 Und nun, in Gottes Namen  
38 Legt sich mein Leib zur Ruh',  
39 Herr Jesu! Amen! Amen!  
40 Mein letztes Wort bist du.

(Textopus: Nachtlid. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66275>)